

Die Presse

Der rote Raffzahn und seine Freude daran, die Wähler zu verhöhnen

Ärgerlicher noch als die jüngsten Fälle ungueter Bereicherung im Umfeld der SPÖ ist nur die Unverschämtheit der bei ihrer Selbstbereicherung ertappten Genossen.



Christian Ortner 25.06.2015 um 18:34

Der eine rote Raffzahn war einmal ein ganz großer in seiner Partei: Alfred Gusenbauer, bekannt geworden vor allem als einer der bedeutendsten Rotweinkonsumenten der 1990er-Jahre, nebenbei damals auch Bundeskanzler der Republik Österreich und Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei, bis ihn seine Genossen so absetzten wie demnächst seinen Nachfolger – schnell und eher unsolidarisch.

("Die Presse", Print-Ausgabe, 26.06.2015)